

# RS Vwgh 1995/2/24 94/02/0486

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.1995

## Index

24/01 Strafgesetzbuch  
40/01 Verwaltungsverfahren  
60/02 Arbeitnehmerschutz

## Norm

AAV §59 Abs1;  
AAV §59 Abs10;  
AAV §59 Abs4;  
AAV §59 Abs8;  
AAV §59 Abs9;  
AAV §60 Abs1;  
AAV §60 Abs3;  
ASchG 1972 §31 Abs2 litp;  
StGB §32 Abs3;  
VStG §19 Abs2;  
VStG §19;

## Rechtssatz

Der Umstand, daß es iZm Verstößen gegen § 59 Abs 1, § 59 Abs 4, § 59 Abs 8, § 59 Abs 9, § 59 Abs 10, § 60 Abs 1 und § 60 Abs 3 AAV jeweils iVm § 31 Abs 2 lit p ASchG zu einem schweren Arbeitsunfall gekommen ist, ist sowohl für die Tatbestandsmäßigkeit als auch für die Verschuldensfrage unerheblich (lediglich iZm der Strafbemessung kann der Unfall gemäß § 19 Abs 2 VStG iVm § 32 Abs 3 StGB zum Tragen kommen).

## Schlagworte

Erschwerende und mildernde Umstände Allgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994020486.X05

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)